

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „scaary“ vom 30. März 2019 08:55

Ui, was für eine Diskussion auf so vielen verschiedenen Ebenen 😊

Dabei spielt es einfach keine Rolle, was in anderen Bundesländern alles so tolles ausgeglichen werden kann. Die Gesetze hier sind recht einfach gestrickt: Ne 5 im Hauptfach, kein Gymnasium. Die Regel gibt es ja anscheinend nicht erst seit gestern und sollte somit allen bekannt sein.

Dann schreibst du, die Schülerin hätte es abgelehnt im Englisch Förderkurs zu sein, da ihr ihre Pause wichtiger ist.

Damit wäre für mich persönlich der Fall bereits erledigt. Wenn ein Kind wirklich ALLES versucht, sich richtig rein hängt und für das Ziel arbeit und es dann minimal verfehlt... ja dann finde ich eine pädagogische Note absolut gerechtfertigt.

Aber ein "Mama schleift mich zur Nachhilfe und ich sitze da meine Zeit ab; selber arbeiten? - ne kein Bock, wird schon irgendwie werden..." ist ein Schlag inst Gesicht aller anderen Kinder bei denen es vielleicht ebenfalls ganz knapp nicht geklappt hat, deren Eltern aber leider keine Rührselige Geschichte auftischen können.

Wäre für mich klar die 5. Weil es nunmal der Leistung entspricht die das Kind ab liefert.

Und nochmal, weil ich die Argumentation absolut nicht leiden kann: Du machst die Note nicht, du vergibst Sie nur. "Gemacht" wird sie von den Kindern durch die Erbringung von Leistungen nach deinem (hoffentlich) transparenten Bewertungsraster. Somit ist weder ein "Danke" bei einer guten Note, noch ein "Sie sind Schuld, dass..." bei einer schlechten Note dein Problem, wenn du deine Noten nach entsprechenden Kriterien vergibst. Das würde ich meinen Kollegen auch direkt so klar machen. Die haben das mit der Benotung nämlich ansonsten nicht richtig verstanden.